



Hygienekonzept für Bildungsveranstaltungen der Freiwilligendienste Kultur und Bildung in Bayern (Stand 06.07.2022)

Spielmobile e.V. ist in Bayern staatlich anerkannter Träger zur Umsetzung des Freiwilligen Sozialen Jahres im Bereich Kultur und Bildung, § 10 JFDG. In diesem Rahmen führt Spielmobile e.V. regelmäßig Bildungsangebote durch.

Im Hinblick auf die aktuelle Covid-19-Situation wird folgendes Hygienekonzept während der Bildungsveranstaltungen angewendet:

- Personen, welche sich in **behördlich angeordneter Quarantäne** befinden, dürfen nicht an den Präsenzveranstaltungen teilnehmen und sind von der Veranstaltung entschuldigt. Ein entsprechender Nachweis muss den Bildungsreferent*innen vorgelegt werden.
- **Personen mit Erkältungssymptomen** (Husten, Schnupfen, Halsweh und erhöhte Temperatur/ Fieber) dürfen grundsätzlich nicht an der Präsenzveranstaltung teilnehmen. Bei entsprechenden Symptomen bitte mind. einen Tag vor Veranstaltungsbeginn die verantwortliche Bildungsreferentin ansprechen.
- Folgende **Schutzvorkehrungen** bieten wir **auf freiwilliger Basis** an:
 - **Selbsttestung vor Ort:** Für dreitägige Veranstaltungen bieten wir einen Selbsttest am ersten, für fünftägige Veranstaltungen am ersten und dritten Tag an. Die Selbsttests werden von uns vor Ort zur Verfügung gestellt. Um das Risiko einer Corona-Infektion weiter zu verringern, freuen wir uns über alle Teilnehmer*innen, die freiwilligen Selbsttests machen.
 - **Atmungsaktive FFP-2 Schutzmasken:** Vor Ort stellen wir FFP-2 Schutzmasken zur Verfügung, die im besonderen Maße atmungsaktiv sind. Es steht allen Teilnehmer*innen frei, nach eigenem Ermessen eine Schutzmaske zu tragen.



- Eine Person, welche im direkten Anschluss an einen **positiven Schnelltest** einen weiteren positiven Schnelltest hat, muss das Seminar verlassen. Enge Kontaktpersonen werden informiert, dürfen auf Wunsch jedoch weiter an den Bildungstagen teilnehmen. Über eine Änderung des weiteren Ablaufplans des Seminars entscheidet die Seminarleitung. Teilnehmer*innen, welche im Anschluss nicht mehr am Seminar teilnehmen möchten, können abreisen und gelten als entschuldigt.
- Es gelten die **sonstigen allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen**: Regelmäßiges Lüften des Veranstaltungsraumes (mindestens 10 Minuten je volle Stunde) und regelmäßige Desinfektion der Arbeitsmaterialien.
- Sollte jemand innerhalb von einer Woche **nach Veranstaltungsende einen positiven Corona-Test** erhalten, soll dies unverzüglich der zuständigen Bildungsreferentin gemeldet werden.
- Bei **sonstigen Unklarheiten oder Zweifeln im Umgang** mit Corona soll die zuständige Bildungsreferentin rechtzeitig kontaktiert werden. Auch sollen sich Personen im Vorfeld melden, die Bedenken an einer Seminarteilnahme haben, da sie **engen Kontakt zu einer besonders vulnerablen Personengruppe** haben.
- **Alle Teilnehmer*innen bestätigen** mit der Teilnahme an der Präsenzveranstaltung, die genannten Vorkehrungen zur Kenntnis genommen zu haben. Die Seminarleitungen können Teilnehmer*innen ausschließen, wenn Bedenken an einer sicheren Durchführung der Präsenzveranstaltung bestehen.

gez.

Christian Stegmüller
Leitung Freiwilligendienste Kultur und Bildung Bayern